



## 39462 - Einige Sunan des Fastens

---

### Frage

Was sind die Sunan des Fastens?

### Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Es gibt viele Sunan des Fastens, dazu gehören:

Erstens:

Es gehört zur Sunnah, dass wenn man (der Fastende) beschimpft oder bekämpft wird, dieses Übel mit Gutem zu erwidern und zu sagen: „Ich faste“, da al-Bukhari und Muslim von Abu Huraira, möge Allah mit zufrieden sein, überlieferten, dass der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Das Fasten ist ein Schutz, so soll er (der Fastende) weder Schändlichkeit noch Torheit begehen und wenn jemand ihn zum bekämpft oder beschimpft, soll er ihm zweimal sagen: „Ich faste.“ Ich schwöre bei Dem, in Dessen Hand mein Leben ist, dass der Geruch aus dem Mund eines Fastenden bei Allah besser ist als Moschus. Allah sagte: „Er stellt Meinetwegen sein Essen und Trinken sowie seine Begierde ein. Das Fasten ist Mir gewidmet, und Ich belohne entsprechend und jede gute Tat wird gleichermaßen zehnfach belohnt.“

Überliefert bei al-Bukhari (1894) und Muslim (1151).

Zweitens:

Es gehört zur Sunnah, dass der Fastende den Sahur (Das Frühstück vor Beginn des Morgengrauens, also bevor das Fasten beginnt) vollzieht, aufgrund dessen, was in den zwei



„Sahih-Werken“ von Anas ibn Maalik, möge Allah ihm barmherzig sein, überliefert wurde, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Vollzieht den Sahur, denn der Sahur ist Segen (bringt Segen).“

Überliefert von al-Bukhari (1923) und Muslim (1095).

Drittens:

Es gehört zur Sunnah den Sahur zu verspäten, da al-Bukhari von Anas überliefert, welcher von Zaid ibn Thaabit, möge Allah mit ihnen zufrieden sein, überliefert, dass er sagte: „Wir haben den Sahur mit dem Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, vollzogen, hierauf stand er zum Gebet auf.“ Ich fragte: „Wie viel (Zeit) war zwischen dem Gebetsruf und dem Sahur?“ Er antwortete: „So viel wie (das Rezitieren von) fünfzig Verse.““

Überliefert von al-Bukhari (1921).

Viertens:

Es gehört zur Sunnah das Fasten schnell zu brechen, da er, Allahs Segen und Frieden auf ihm sagte:

„Die Menschen werden sich solange im Guten befinden, solange sie das Fasten schnell brechen.“

Überliefert von al-Bukhari (1957) und Muslim (1098). Siehe die Frage Nr. 49716

Fünftens:

Es gehört zur Sunnah, dass man sein Fasten mit frischen Datteln bricht. Wenn man keine findet, mit trockenen Datteln, und wenn man auch da keine findet, dann mit Wasser. Dies wegen dem Hadith von Anas, möge Allah mit ihm zufrieden sein, wo er sagte: „Der Gesandte Allahs, Allahs Segen und Frieden auf ihm, pflegte sein Fasten mit frischen Datteln zu brechen bevor er betete. Wenn es keine gab, dann mit trockenen Datteln, und wenn es davon keine gab, dann trank er mehrere Schlucke Wasser.“



Überliefert von Abu Dawud (Nr. 2356) und at-Tirmidhi (696) und er stufte dies in „Al-Irwaa“ (4/45) als hasan (gut) ein.

Sechstens:

Es gehört zur Sunnah, dass man, wenn man sein Fasten bricht, das sagt, was überliefert wurde. Das, was überliefert wurde ist die Tasmiya (Bismillah sagen), und diese ist, nach der richtigen Meinung, verpflichtend, da der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, dies befahl. Auch wurde „Allahumma Laka sumtu wa ´ala Rizqika Aftartu, Allahummah Taqabbal minni Innaka Anta As-Samii´ Al-´Aliim“ (O Allah, für Dich habe ich gefastet und mit Deiner Versorgung habe ich mein Fasten gebrochen. O Allah, nehme von mir an, Du bist der Allhörende, der Allwissende.) überliefert, doch dies ist schwach überliefert, so wie es Ibn al-Qayyim in „Zaad Al-Ma´aad“ (2/51) sagte.

Auch wurde „Dhahaba Adh-Dhama` wabtallat Al-´Uruuq wa thabata Al-Ajru in shaa Allah“ (Der Durst verschwand, der Schweiß wurde feucht und der Lohn ist, so Allah will, gefestigt) überliefert. Dies überlieferten Abu Dawud (2357) und Al-Baihaqi (4/239) und er stufte dies in „Al-Irwaa“ (4/39) als gut (hasan) ein.

Es wurden auch Ahadith über den Vorzug des Bittgebetes des Fastenden überliefert. Dazu gehören:

1. Der Hadith von Anas, möge Allah mit ihm zufrieden sein, dass der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm, sagte:

„Drei Bittgebete werden nicht abgewiesen: Das Bittgebet des Vaters, das Bittgebet des Fastenden und das Bittgebet des Reisenden.“

Überliefert von Al-Baihaqi (3/345) und al-Albaani stufte diesen in „As-Sahihah“ (1797) als authentisch ein.

2. Der Hadith von Abu Umaama als Marfuu‘:



„Allah lässt zu jedem Fastenbrechen jemanden frei.“

Überliefert von Ahmad (21698) und Al-Albaani stufte diesen in „Sahih At-Targhib“ (1/491) als authentisch ein.

3. Der Hadith von Abu Sa'id Al-Khudri, der Marfu' ist:

„Gewiss, Allah, segensreich und erhaben sei Er, lässt an jedem Tag und jeder Nacht –also im Ramadan- jemanden frei. Und jeder Muslim hat jeden Tag und jede Nacht ein Bittgebet, dass erhört wird.“

Überliefert von al-Bazzar und al-Albaani stufte dies in „Sahih At-Targhib“ (1/491) als authentisch ein.

Siehe auch die Fragen [37745](#), [37720](#), [13999](#) und [14103](#)